

Professor Dr. Hans Trepp

Autor(en): **Sch.**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Bündner Schulblatt = Bollettino scolastico grigione = Fegl
scolastic grischun**

Band (Jahr): **21 (1961-1962)**

Heft 6

PDF erstellt am: **17.05.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-356119>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Dirigent und Komponist, sind ihm die Rätoromanen besonders dankbar. Wer als Freund oder Schüler Professor Duri Sialm kannte, lernte ihn als weitherzigen und umgänglichen Menschen schätzen und wird ihm ein treues Andenken bewahren. Chr. E.

Professor Dr. Hans Trepp, der in den ersten Tagen des laufenden Jahres von schwerem Leiden erlöst wurde, konnte auf ein an Arbeit und Erfolg außerordentlich reiches Leben zurückblicken. Seine Verdienste um die Kantonsschule und das bündnerische Schießwesen wurden andernorts in Dankbarkeit und Hochachtung gewürdigt. Wir möchten es aber nicht unterlassen, an die so wertvolle Mitarbeit zu erinnern, die er beim Ausbau unserer Lehrerversicherungskasse stets in schönster Bereitwilligkeit leistete. Anlässlich der Statutenrevisionen von 1941, 1946, 1954, 1957 und 1962 diente er uns als fachmännischer Berater. Seine Gutachten verrieten immer wieder den vorsichtig rechnenden Mathematiker, und zugleich den verständnisvollen Freund der bündnerischen Volksschullehrer. Ganz besonders beeindruckt hat es uns, daß er, schon schwer erkrankt, auch noch die heute geltende Regelung mit seinem wohlerrwogenen Rat gestalten half.

Wenn unsere Kasse heute als leistungsfähig und gesichert betrachtet werden darf, so verdanken wir dies neben dem Wohlwollen der Behörden und dem Verständnis der Lehrerschaft in erster Linie Professor Dr. Hans Trepp. Daher werden auch wir seiner stets ehrend und dankbar gedenken. Sch.
